

Hiring Compliance 2026: Welche Risiken im Recruiting gefährden Haftung und Reputation?

10.07.2026, 10:32 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Validato*



Hiring Compliance 2026: Welche Risiken im Recruiting gefährden Haftung und Reputation?

Die Validato AG benennt die wiederkehrenden Compliance-Schwachstellen im Einstellungsprozess, erklärt den Einfluss von DSGVO und NIS2 und warum ein revisionssicherer Screening-Prozess zum Compliance-Nachweis gehört.

Compliance wird im Recruiting 2026 zunehmend zum Kaufargument – oft stärker als die Prüfung selbst. Der Grund: Nicht-Compliance im Einstellungsprozess ist ein Haftungs- und Reputationsrisiko, das bis in die Geschäftsführung reicht. Wer ohne Rechtsgrundlage prüft, lückenhaft dokumentiert oder unverhältnismässig vorgeht, riskiert mehr als eine Beanstandung. Die Validato AG benennt die wiederkehrenden Schwachstellen und zeigt, wie ein revisionssicherer Screening-Prozess zum Compliance-Nachweis wird.

Wo liegen die grössten Compliance-Schwachstellen?

Drei Muster kehren immer wieder: fehlende oder unklare Rechtsgrundlagen, lückenhafte Dokumentation und unverhältnismässige Prüftiefe. Häufig wird mehr geprüft, als die Stelle rechtfertigt, oder es fehlt der Nachweis, auf welcher Grundlage geprüft wurde. Im Streitfall lässt sich dann nicht belegen, dass der Prozess sauber war. Die Validato AG begegnet dem mit risikobasiertem, modularem Screening und durchgängiger Dokumentation nach dem Vier-Augen-Prinzip – so ist jeder Schritt nachvollziehbar. Hinzu kommt ein organisatorisches Risiko: Verantwortlichkeiten zwischen HR, Legal und Compliance sind oft unklar geregelt, sodass im Ernstfall niemand den vollständigen Prüfpfad belegen kann. Klare Prozesse und eine zentrale, nachvollziehbare Ablage entschärfen genau dieses Problem.

Wie wirken DSGVO und NIS2 bis in den Einstellungsprozess?

Regulatorische Anforderungen enden nicht an der HR-Tür. DSGVO und nDSG bestimmen, wie Bewerberdaten verarbeitet werden dürfen. Branchenübergreifende Vorgaben wie NIS2 und sektorspezifische Regeln erhöhen den Druck, gerade in regulierten Bereichen wie Finanz, KRITIS und regulierten Dienstleistungen. Ein revisionssicherer

Screening-Prozess ist Teil des Compliance-Nachweises, nicht nur ein HR-Detail. Die Validato AG ist als ISO-27001-zertifizierte, EU-gehostete Plattform genau auf diese Anforderungen ausgelegt. Damit lässt sich der Screening-Prozess nicht nur rechtskonform betreiben, sondern auch gegenüber Aufsichtsbehörden und Auditoren lückenlos belegen.

„Compliance im Recruiting ist kein Papier für die Schublade. Im Ernstfall zählt, ob Sie lückenlos belegen können, auf welcher Grundlage Sie geprüft haben. Ein revisionssicherer Prozess ist heute Teil des Risikomanagements.“

— **Reto Marti, Managing Partner - Validato**

Shortfacts

1. Nicht-Compliance im Recruiting ist ein Haftungs- und Reputationsrisiko bis in die Geschäftsführung.
2. Wiederkehrende Schwachstellen: fehlende Rechtsgrundlage, lückenhafte Dokumentation, unverhältnismässige Prüftiefe.
3. DSGVO, nDSG und NIS2 wirken bis in den Einstellungsprozess – besonders in Finanz, KRITIS und regulierten Diensten.
4. Validato liefert risikobasiertes, dokumentiertes Screening nach Vier-Augen-Prinzip – ISO 27001, EU-gehostet.

Validato AG

Claridenstraße 34
8002 Zürich
Schweiz

RetoMarti (COO)

+41 44 515 77 77

reto.marti@validato.com

validato.com/de-de

Portrait

Die Validato AG mit Sitz in Zürich entwickelt und betreibt eine konfigurierbare Background-Screening- und Human-Risk-Management-Plattform mit Fokus auf den DACH-Markt. Über 18 Module deckt Validato den gesamten Lifecycle ab — von Pre-Employment-Screening über In-Employment- und Re-Screening bis hin zu Third-Party-Screening, Lieferantenprüfung und Due Diligence. Die Plattform arbeitet mit einem Pay-per-Use-Modell, ist vollständig DSGVO- und nDSG-konform und auf die Rahmenwerke NIS2, DORA, KRITIS-Dachgesetz, DIN SPEC 14027:2026-04, BSI C5:2026, AI Act, LkSG sowie ISO 27001 ausgerichtet.

News-ID: 1315838 • Views: 88 (Stand: 28.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1315838/Hiring-Compliance-2026-Welche-Risiken-im-Recruiting-gefahrden-Haftung-und-Reputation.html>